



Schweizer Roboter dirigiert Bocelli-Konzert

VON FRANÇOISE TSCHANZ

Klassik Der vom Schweizer Technologiekonzern ABB entwickelte Roboter YuMi erntete in Pisa für seine Premiere als Dirigent viel Anerkennung. Er stiess aber auch an seine Grenzen.

Die Stimme des italienischen Starters Andrea Bocelli erhebt sich bis unter die Kuppel des toskanischen Theaters in Pisa, die Augen der Zuhörer sind aber auf den Chef des Orchesters gerichtet: Ein Roboter, der eine Vorliebe für Verdi zu haben scheint.

Am Dirigentenstab gestikulierten im Teatro Verdi in Pisa die zwei mechanischen Arme von YuMi, einem Robo-

ter, der in der Schweiz vom Konzern ABB entwickelt worden war. An der Gala des ersten Internationalen Roboter-Festivals dirigierte YuMi Andrea Bocelli durch «La Donna è Mobile», die bekannte Arie aus «Rigoletto» von Verdi, wie auch Solistin Maria Luigia Borsi, die Puccini interpretierte. Zu den Gästen zählte ABB-CEO Ulrich Spiesshofer, der die Entwicklung von YuMi geleitet hatte.

Um das Dirigieren übernehmen zu können, wurde YuMi beigebracht, die Gesten des Chefs des Lucca Philharmonic Orchestra, Andrea Colombini, zu imitieren. «Der Lernprozess war sehr schwierig», sagte Colombini. Es seien 17 Stunden Arbeit nötig gewesen, damit YuMi für sechs Minuten die musikalische Leitung hätte übernehmen können.

Gemäss dem Orchesterchef sind die Künste von YuMi besser als jene von Asimo, dem Roboter von Honda, der 2008 das Symphonieorchester von Detroit dirigierte hatte. «Er ist sehr flexibel und besitzt dieselbe Beweglichkeit wie ich», sagte Colombini. Aber der Roboter könne in keinem Fall das Fingerspitzengefühl und die Emotionen eines Orchesterdirigenten ersetzen, weil er keine Seele habe. Der Roboter habe lediglich Arme, aber kein Gehirn und kein Herz.

YuMi kann einzelne Stücke dirigieren, aber Improvisationen und Interaktionen mit den Musikern sind nicht möglich. «Mit dem Roboter gibt es nur wenig Raum für Improvisationen», sagte Geiger Brad Repp, der am Konzert mitwirkte. «Er ist amüsant, aber repräsentiert nicht die Zukunft.» (SDA)

Hauptausgabe

Solothurner Zeitung
4501 Solothurn
058/ 200 47 74
www.solothurnerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 20'517
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 32
Fläche: 50'728 mm²

Auftrag: 3007288
Themen-Nr.: 610.003

Referenz: 66672843
Ausschnitt Seite: 2/2



Ohne Herz und Hirn, aber mit flinken Armen: Roboter YuMi dirigiert in Pisa das Orchester.

HO/EPA/KEY